

Standards in der arthroskopischen Kniegelenkschirurgie

M.F. Fischmeister

Unfallkrankenhaus Linz der

Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

Standards:

Sind organisatorische Maßnahmen,
deren Einhaltung vor Gericht
eingefordert werden können. Eine
Abweichung ist nicht möglich.

Qualitätsanforderung No 9:

Es ist gewährleistet, dass bei arthroskopischen Operationen des Kniegelenkes ein einheitliches, interdisziplinäres Nachbehandlungsschema eingehalten wird.

Vorgangsweise (1):

Gruppeneinteilung –
Meniskusresektionen
Kreuzbandoperationen
Freier Standard

Vorgangsweise (2):

Analyse der Prozesse und
Beschreibung der therapeutischen
Maßnahmen

Jede Berufsgruppe für sich

Vorgangsweise (3):

Meeting der betroffenen
Berufsgruppen und gemeinsames
Festlegen der Maßnahmen und der
organisatorischen Verwirklichung.

Vorgangsweise (4):

Einbeziehung des Ärztlichen Leiters
des Pflegedienstleiters und des
Verwalters

Vorgangsweise (5):

Implementierung über die
traditionellen Wege -
Stationsschwesternbesprechung
Staffmeeting der Ärzte

Allgemeine Unfallversicherung
Ärztlicher Leiter:

Patienten-Daten

Liebe Patientin,
Lieber Patient,

Dieses Informationsblatt soll Sie über den
Nachbehandlung informieren. Änderungen
jederzeit je nach Heilungsverlauf möglich.

Patienten -

Was geschieht

Lagerung des Beines auf Pölster
Schmerzlinderndes und abschwellendes Medikament
Movalis 7,5 mg 1 mal täglich für 21 Tage
Thromboseprophylaxe mit Lovenox 40mg Injektion
täglich subkutan bis zur Entlassung aus dem
Bewegen der Vorfüße
Kältetherapie mit Eisbeutel
Spannungsübungen für die Knie - Strecker
Mobilisation am Tag der Operation
des operierten Beines
Stützkr...

Allgemeine Unfallversicherung
Ärztlicher Leiter:

Patienten-Daten

Liebe Patientin,
Lieber Patient,

Dieses Informationsblatt soll Sie über den
Nachbehandlung informieren. Änderungen
jederzeit je nach Heilungsverlauf möglich.

Patienten -

| |
|---------|
| Thrombo |
| Drai |
| |
| K |

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Unfallkrankenhaus Linz
Ärztlicher Leiter: Prim. Univ. Doz. Dr. A. ...
(Version vom 06.06.2002)

| | | |
|-----------------|----------|--|
| Patienten-Daten | OP Datum | |
|-----------------|----------|--|

Liebe Patientin,
Lieber Patient,

Dieses Informationsblatt soll Sie über den
Nachbehandlung informieren. Änderungen
jederzeit je nach Heilungsverlauf möglich.

Patienten - Information : Meniskusresektion

Was geschieht im Krankenhaus nach der Operation

Lagerung des Beines auf Pölster
Schmerzlinderndes und abschwellendes Medikament
Movalis 7,5 mg 1 mal täglich für 21 Tage
Thromboseprophylaxe mit Lovenox 40mg Injektion
täglich subkutan bis zur Entlassung aus dem
Bewegen der Vorfüße
Kältetherapie mit Eisbeutel
Spannungsübungen für die Knie - Strecker
Mobilisation am Tag der Operation
des operierten Beines
Stützkr...

Ideen dahinter (1):

Clinical Pathways are multidisciplinary plans of best clinical practice for specific groups of patients with a particular diagnosis that aid the coordination and delivery of high quality care.

Ideen dahinter (2):

Benchmarking:

is the process of identifying, understanding and adapting outstanding practices from organizations anywhere in the world to help your organization improve its performance.

Ideen dahinter (3):

Evidence based Medicine:

Is the conscientious implicit and explicit use of current best evidence in making decisions about the care of individual patients
(DL Sackett 1997)

Ideen dahinter (4):

Flexibilität (Selbstorganisation):

Jeder Arzt kann den Pathway an die Bedürfnisse des Patienten individuell anpassen und verändern.

Generelle Änderungen bedürfen der Zustimmung der Gruppe und der kollegialen Führung.

Ideen dahinter (5):

Verbesserungen in
Behandlungsprozessen sind
Lernprozesse von Gruppen und
funktionieren meist besser im
„bottom up design“

Ideen dahinter (6):

Veränderungen im Konsens erzeugen
einen Zustand der „**collective
mindfulness**“ (Karl Weick). Dies ist
die wesentlichste Voraussetzung für
eine sichere (**fehlerfreie**) Betreuung
der Patienten.

Ideen dahinter (7):

Prozesse fehlerfrei zu machen durch

2 Maßnahmen:

Reduktion der Komplexität

Kontrolle

(J. Hinkley 2000)

Ideen dahinter (8):

Kontrolle von Prozessen:

Endkontrolle

Statistische Prozesskontrolle (SPC)

Begleitende Kontrolle

Kontrolle des Design (poka yokey)

Zusammenfassung:

Einfache Organisatorische Maßnahmen beeinflussen die Organisation in profunder Art und Weise.